

**Alphonse Daudet.**

[14289.]

Von der zweiten Auflage von:

**Die Evangelistin.**  
Pariser Roman

von  
Alphonse Daudet.

Einzig autorisirte Uebersetzung.  
2 Bde. 8. Preis 7½ M. ord.

stehen noch Exemplare à cond. zur Verfügung und bitte ich, bei Bedarf gef. zu verlangen. Ich liefere in Rechnung mit 25%, gegen baar mit 23½% und 7/6.

Gleichzeitig empfehle ich zur gefälligen Lager-Ergänzung von demselben Autor:

Der Nabob. Pariser Sittenbilder. 2 Bde. 8. Preis 8 M. ord.

Numa Roumestan. Pariser Roman. 2 Bde. 8. Preis 8 M. ord.

Der kleine Dingsda. Die Geschichte eines Ministers. 1 Bd. Ca. 25 Bogen 8. 5 M. ord.

Wundersame Abenteuer des edlen Tartarin von Tarascon. Humoristischer Roman. 2. Aufl. 1 Bd. 2½ M. ord.

Die Werke von Alphonse Daudet finden stets gern Abnehmer im Publicum, sind auch für Leihbibliotheken und Lesezirkel kaum entbehrlich, sodass freundl. Verwendung gewiss von lohnendem Erfolg begleitet sein dürfte.

Dresden, am 22. März 1883.

Heinrich Minden.

Während der Reisezeit  
freundl. Beachtung empfohlen!

[14290.]

Wallace, Russland. 3. verm. Aufl. 12 M.; geb. 13 M. 50 s (baar 11/10).

Tolstoy's Kindheit. 3 M.; geb. 4 M. 50 s (baar 7/6).

Das Leipziger Tageblatt (No. 63, 1883) sagt:

„Graf L. N. Tolstoy's „Geschichte meiner Kindheit“ ist das lebenswürdigste russische Buch, das wir je zu Gesicht bekommen haben. Wir möchten ihm das Motto: „Dichtung und Wahrheit“ voranstellen. Nicht die crasse Wirklichkeit, nicht der von den russischen Schriftstellern mit so viel Virtuosität gehandhabte Naturalismus, in dem sich Missklang auf Missklang folgt, der keinen Lichtblick, keine erfrischende, freudige Regung aufkommen lässt und meist durchweg mit einer grellen, das Herz durchschneidenden Disharmonie schliesst, jeder Katharsis im Sinne der Tragödie entbehrend, ist es, denen wir in dem kleinen reizenden Buche begegnen, sondern eine anmuthige, herzerfreuende Erzählung der Kindheit des Dichters, von Anfang an bis zum Ende vom reinsten, schönsten Idealismus durchweht, edel in der Denkungsweise, edel in der Darstellung, wahr durch und durch. Wir haben lange kein Buch zur Hand gehabt, das uns gleich bewegt und

im Innersten erfasst, wie trotz des tragischen Ausganges erquickt und harmonisch gestimmt hätte. Auch die Trauer, sobald sie sich der Schönheit unterwirft, darf nicht schmerzlich berühren, in der Hand eines echten Dichters muss sie durchaus ästhetisch wirken und trotz allen Ernstes das Gefühl wahrer Freude erzeugen. So erregt das kleine Buch nur Wohlgefallen in uns, wir spüren nur das Gefühl idealer Lust, die ebenso durch die wohlthuende Stimmung, die edle Gesinnung, wie durch die reizvolle Darstellung erzeugt wird. Mit Freuden müssen wir die gewandte Uebersetzung des lebenswürdigen Werkchens begrüßen, mit der Ernst Röttger, dem wir schon die treffliche Verdeutschung von D. Mackenzie Wallace: „Russland“ verdanken, das deutsche Publicum beschenkt hat. Es ist ein schönes Geschenk, das er uns gemacht hat, wofür wir ihm zum wärmsten Danke verbunden sind, ein Geschenk, an dem sich zu erquickern die deutsche Leservelt hoffentlich nicht unterlassen wird.“  
Leipzig, 21. März 1883.

E. F. Steinacker.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**

Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft  
in Berlin, Unter den Linden 64.

[14291.]

Soeben erschien in Paris und debütieren wir:

**Annuaire**

de

**Législation Etrangère**

publié par

la Société de législation comparée  
contenant

la traduction des principales lois  
votées dans les pays étrangers  
en 1881.

Onzième année.

Preis 18 fr.

Die nöthigen Fortsetzungen bitten wir fest zu bestellen; einzelne Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

[14292.] Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

**Hamburgischer Staatskalender  
auf das Jahr 1883.**

Amtliche Ausgabe.

Preis 3 M. 60 s ord., 3 M. baar.

Hamburg, März 1883.

Lucas Gräfe.

[14293.] Die

**„Allg. Bäcker- u. Konditor-Zeitung“**

in Stuttgart, ein bedeutendes illustriertes offizielles Genossenschaftsorgan für die deutschen Fachgenossen, 3. Jahrgang, kostet nur 2 M. vierteljährlich. Erscheint wöchentlich einmal.

Anzeigen, 20 s die Petitzeile, sind in der Regel sehr wirksam.

**Berlags-Veränderung.**

[14294.]

Aus dem Verlage von Aug. Gemeinhardt in Strehlen ging durch Kauf mit allen Borräthen und Rechten in den meinigen über:

**Palmenzweige**

oder

**Nachrufe für geliebte Entschlafene**  
sowie

**Grabdenkmal-Inschriften,**  
herausgegeben

von

**A. Jacob und A. Kretschmer.**

Preis 1 M. ord.,

in Rechnung 33½ — baar 40%.

Freiexempl. 13 pro 12.

Ich bitte (auch à cond.) zu verlangen.

Erfurt, den 15. März 1883.

Fr. Bartholomäus.

Obiges bestätigt

Strehlen, den 15. März 1883.

August Gemeinhardt.

**Friedr. Weiß Nachf., Verlag**  
(Hugo Söderström) in Grünberg  
i/Schles.

[14295.]

**Unbefangene Betrachtungen**

über

**die deutschen Gerichtskostengesetze,**

die Gebühren-Ordnung

für Gerichts-Vollzieher und die  
Novelle vom 29. Juni 1881.

Vom praktischen Standpunkt

von

**C. F. Münchmeyer,**

Amtsrichter in Reinhausen.

60 s ord., 45 s no., 40 s baar.

Ich bitte, die von höchst kompetenten Stellen empfohlene Broschüre verlangen zu wollen; Sie finden in der gesamten gebildeten, sowie der Geschäftswelt Käufer. Namentlich durch Ansichtsendungen an Juristen, Gerichts-Vollzieher u. werden Sie Erfolg erzielen.

**Tendenz auf curulischem Stuhl.**

Zwei gelegentliche Unterhaltungen  
mit Berufsgenossen im kgl. preuß.  
Staats- und im Reichsdienste über  
Statistik und Beamten-Verhältnisse.

60 s ord., 45 s no., 40 s baar.

Auch für diese Schrift werden Sie ohne Zweifel durch Vorlage besonders im nachgeordneten Beamtenstande eine Anzahl Exemplare absetzen. Ich liefere ebenso hiervon gern à cond., jedoch in nicht zu hoher Zahl.

**Kneschke, Deutsche Lyriker seit 1850.**

5. Aufl. Geb. 6 M. ord.; brosch. 5 M.

[14296.] Rudolf Vande's Verlag in Leipzig.